

Anmeldung für die Klasse 5

Gymnasium Ulricianum Aurich
Von-Jhering-Straße 15, 26603 Aurich
Telefon 04941-92280 / Homepage: www.ulricianum-aurich.net



Dieser Aufnahmebogen enthält personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten, die gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben werden. Gemäß Art. 13 Datenschutzverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren. Diese Informationen sind in Papierform im Sekretariat erhältlich.

Hiermit melden wir unser Kind am **Gymnasium Ulricianum Aurich** zum Schuljahr **2022/23** an.

Aufnahme des Schulbesuchs: **25. August 2022**

Nachname des Kindes: _____

Vornamen (Rufname unterstreichen): _____

Geburtsdatum: _____ **Staatsangehörigkeit:** _____

Geburtsort: _____ **Geschlecht** männlich weiblich divers

Geburtsland: _____ **Zuzug nach Deutschland:** Jahr _____

Muttersprache: _____ **Verkehrssprache:** _____

Konfession/Religionszugehörigkeit: _____

TEILNAHME am Religionsunterricht: evangelisch katholisch Werte und Normen

Falls ein Kurs „Alevetische Religion“ eingerichtet werden kann, melde ich mein Kind hierfür verbindlich an

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____
(Rufnummer) (Notfall – vormittags erreichbar)

(vormittags erreichbar)

Das Kind lebt in einem Haushalt mit: Vater Mutter _____

Abgebende Grundschule: _____

Einschulungsjahr Grundschule: _____

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf: ES GE HÖ KM LE SE SR
(Kopie vom Gutachten muss vorgelegt werden – Anlage I)

Schulbegleiter für Klasse 5 beantragt: ja nein _____

Mutter: _____
Nachname, Vorname

E-Mail-Adresse

Vater: _____
Nachname, Vorname

E-Mail-Adresse

Mutter Vater: _____
Anschrift, falls abweichend zur Adresse des Kindes

Angaben zur Sorgeberechtigung

In der Regel üben die Erziehungsberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleiches gilt in den Fällen, in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§ 1626a, 1626 d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt.

Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt.

Von **getrennt lebenden bzw. geschiedenen Sorgeberechtigten** benötigt die Schule zusätzlich eine Erklärung über die Sorgeberechtigung (Anlage I).

- Wenn das Kind nicht mit Vater und/oder Mutter in einem Haushalt lebt, Sorgeberechtigter:**
 Wenn die Familie durch eine dritte Person betreut oder unterstützt wird (z. B. Flüchtlingshelfer):

Nachname, Vorname und Status

Adresse

Telefonnummer, Handynummer und E-Mail-Adresse

Mein Kind möchte in die Bläserklasse:

Freundeswunsch:

Mein Kind möchte, sofern keine organisatorischen Notwendigkeiten entgegenstehen und der Wunsch beim Freund identisch angegeben wird, mit der folgenden Schülerin/Schüler in eine Klasse:

Mein Kind ist an _____ erkrankt (freiwillige Angabe).

Eine Beschreibung der Erkennung und Erste-Hilfe-Maßnahmen fügen wir auf einem gesonderten Blatt dieser Anmeldung bei.

Ich versichere, dass alle Angaben richtig sind. Änderungen werde ich umgehend im Sekretariat I mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Sorgeberechtigten

Anlage I

Erklärung zur Sorgerechtiung
(nur für getrennt lebende oder geschiedene Eltern)

Name, Vorname des Schülers/ der Schülerin

_____ Name der Mutter	_____ Name des Vaters
_____ Anschrift	_____ Anschrift
_____ Telefon	_____ Telefon
Sorgeberechtigt: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Sorgeberechtigt: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist dies durch **Vorlage der gerichtlichen Entscheidung** nachzuweisen!
 Eine beglaubigte Kopie der gerichtlichen Entscheidung liegt vor.

Bei getrennt lebenden / geschiedenen Eltern:

Die Schülerin / der Schüler _____ lebt bei der Mutter dem Vater

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

Bei Vorlage einer gerichtlichen Entscheidung entfällt die Verzichtserklärung!

Verzichtserklärung

(für Eltern, die das gemeinsame Sorgerecht ausüben) – das Ausfüllen ist freigestellt -

Hiermit verzichte ich, _____,
Name des Sorgeberechtigten, der verzichtet

und genehmige, dass _____
Name des Sorgeberechtigten, der die Interessen vertritt

die Interessen meiner Tochter/meines Sohnes

Name der Schülerin/des Schülers

in allen schulischen Angelegenheiten allein gegenüber dem Gymnasium Ulricianum Aurich und der Schulbehörde vertritt.

Der Verzicht gilt bis zu seinem schriftlichen Widerruf!

Ort, Datum

Unterschrift des verzichtenden Elternteils

Kenntnisnahme der Klassenleitung:

Diese Seite muss nur abgegeben werden, wenn die Eltern geschieden sind oder getrennt leben.

Anlage II

**Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Fotos im Intranet,
auf dem Internetauftritt der Schule und bei Presseberichten über
Veranstaltungen des Gymnasiums Ulricianum Aurich**

Am Gymnasium Ulricianum Aurich wird stets über schulische Veranstaltungen und insbesondere über Beiträge unserer Schülerinnen und Schüler auf der schuleigenen Homepage (<http://www.ulricianum-aurich.net>) und in der Presse berichtet, z.B. vom Weihnachtskonzert, vom Musical oder vom Tag der offenen Tür. Weitere Zwecke, zu denen Fotos von unseren Schülerinnen und Schülern gemacht werden, sind z.B. Klassen- bzw. Kursfotos oder Abiturjahrgangsfotos. Diese Berichterstattung ist ein wichtiges Instrument des positiven Feedbacks und der Anerkennung der meist besonderen Leistungen oder Aktionen und somit ein wichtiges pädagogisches Instrument. Damit diese Berichterstattung und die damit verbundene pädagogische Wirkung weiterhin bestehen bleiben, bitten wir Euch und Sie, folgende Einverständniserklärung zu unterschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Musolf, Schulleiter

Hinweis: Wenn beide Elternteile personensorgeberechtigt sind, ist die Einwilligungserklärung von beiden zu unterschreiben. Sollte ein Elternteil gehindert sein, die Unterschrift zu leisten, ist es ausreichend, wenn der andere Elternteil dessen Einverständnis bestätigt.

Wir haben die Erläuterungen zur Veröffentlichung von Fotos zur Kenntnis genommen und sind damit

- einverstanden,
 nicht einverstanden,

dass von unserem Kind Fotos in Ihrem Intranet, auf Ihrem Internetauftritt und in der Presse veröffentlicht verwendet werden. Einzelne Bilder können wir trotz dieser Erklärung löschen lassen, es genügt dazu eine schriftliche Mitteilung an die Schule. Uns ist bekannt, dass wir diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können. Der Widerruf eines Erziehungsberechtigten genügt, auch wenn beide Eltern anfangs zugestimmt hatten. Der Widerruf bewirkt, dass veröffentlichte Fotos aus dem Internetauftritt entfernt und keine weiteren Fotos eingestellt werden. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass eine Löschung der Bilder aus dem Internetauftritt bis zu maximal zwei Werktagen nach Eingang unseres Widerrufs dauern kann. Bei Veröffentlichung eines Gruppenfotos führt der spätere Widerruf einer einzelnen Person grundsätzlich nicht dazu, dass das Bild entfernt werden muss.

Ort, Datum

Klasse: ____

Vor- und Nachname des Kindes in Druckschrift

Ggf. Unterschrift des Kindes, wenn 15. Lebensjahr bereits vollendet

Vor- und Nachnamen der 1. erziehungsberechtigten Person in Druckschrift

Unterschrift der 1. erziehungsberechtigten Person

Vor- und Nachnamen der 2. erziehungsberechtigten Person in Druckschrift

Unterschrift der 2. erziehungsberechtigten Person

Diese Seite ist bei der Anmeldung abzugeben.

GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten. Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem **Merkblatt** informieren.

Gesetzliche Besuchsverbote

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind **nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf**, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der **Tabelle 1** auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durchgemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ bestimmter Bakterien nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (**Tabelle 2** auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn **eine andere Person bei Ihnen im Haushalt** erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (**Tabelle 3** auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, **informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit**. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären.

Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: www.impfen-info.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle 1: **Besuchsverbot** von Gemeinschaftseinrichtungen und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

<ul style="list-style-type: none">• ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)• ansteckungsfähige Lungentuberkulose• bakterieller Ruhr (Shigellose)• Cholera• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird Diphtherie• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung oder Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und /oder Erbrechen (gilt nur für Kinder unter 6 Jahren)	<ul style="list-style-type: none">• Keuchhusten (Pertussis)• Kinderlähmung (Poliomyelitis)• Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)• Krätze (Skabies)• Masern• Meningokokken-Infektionen• Mumps• Pest• Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium <i>Streptococcus pyogenes</i>• Typhus oder Paratyphus Windpocken (Varizellen) virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)
---	--

Tabelle 2: Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei **Ausscheidung** folgender Krankheitserreger

<ul style="list-style-type: none">• Cholera-Bakterien• Diphtherie-Bakterien• EHEC-Bakterien	<ul style="list-style-type: none">• Typhus- oder Paratyphus-Bakterien• Shigellenruhr-Bakterien
---	---

Tabelle 3: **Besuchsverbot** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten **bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft**

<ul style="list-style-type: none">• ansteckungsfähige Lungentuberkulose• bakterielle Ruhr (Shigellose)• Cholera• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird Diphtherie• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung oder Hirnhautentzündungen durch Hib-Bakterien	<ul style="list-style-type: none">• Kinderlähmung (Poliomyelitis)• Masern• Meningokokken-Infektionen• Mumps• Pest• Typhus oder Paratyphus virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)
---	---



Freiwillige Angabe zur Gesundheit meines Kindes _____

Um eine Erste Hilfe zu unterstützen ,gebe ich folgende chronische Erkrankung bekannt:

Mein Kind nimmt folgende Medikamente: _____

Im akuten Erkrankungsfall bitte ich folgende Maßnahmen zu treffen:

Ich möchte bitte sofort unter der Telefon-Nummer: _____
informiert werden!

Diese Angaben werden in der Schülerakte verwahrt.

Dem Klassenlehrer und dem Sportlehrer wird Akteneinsicht gewährt.

Datum, Ort

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Elterninformation zum Schwimm- und Sportunterricht

Sehr geehrte Eltern, die Fachgruppe Sport des Ulricianums möchte Ihnen auf diesem Weg einen Überblick über die wichtigsten Regelungen zum Sportunterricht geben, um das Miteinander zu erleichtern und einen sicheren, störungsarmen Unterricht zu ermöglichen.

Ausrüstung

Ihr Kind benötigt strapazierfähige, funktionelle Sportkleidung, die nur während des Sportunterrichtes getragen wird.

- 1 Paar feste Sportschuhe
- Sweatshirt, T-Shirt, kurze und lange Sporthose

Für den Schwimmunterricht:

- Badehose oder Badeanzug (Ein Bikini ist bei Sprüngen ins Wasser unvorteilhaft)
- Handtuch, Duschgel
- evtl. Badeschlappen, evtl. Schwimmbrille

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie es daran erinnern, rechtzeitig das Sportzeug zu packen und mitzunehmen.

Schmuck, Geld und Wertgegenstände

Schmuck, Uhren und Piercings sind vor dem Unterricht abzulegen (abzukleben), da sie das Verletzungsrisiko aller Kinder erhöhen.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind keine größeren Geldbeträge und besondere Wertgegenstände mit in die Schule bringt. Während des Unterrichtes in der Sporthalle haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Wertsachen in einem im Unterrichtsraum befindlichen Kasten zu sammeln. Am *Sportplatz Ellernfeld* kommt es immer wieder zu Diebstahlsdelikten, weil die Kabinen nicht beaufsichtigt werden und nicht abschließbar sind. Wertsachen können hier bei der Lehrkraft abgegeben werden. Für den Verlust der in Verwahrung genommenen Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Bitte besprechen Sie diese Problematik mit Ihrem Kind.

Befreiung und Entschuldigung vom Sportunterricht

Sollte Ihr Kind aufgrund einer akuten Erkrankung oder Verletzung nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen können, so bitten wir um eine schriftliche Mitteilung. Auch bei Beeinträchtigungen (Krankheit/Verletzung) sind Schülerinnen und Schüler grundsätzlich zur Anwesenheit im Sportunterricht verpflichtet und werden in den Unterrichtsprozess einbezogen. Dies gilt auch für Randstunden.

Eine Befreiung vom Sportunterricht bis zur Dauer eines Monats kann die Sportlehrkraft genehmigen. Über diesen Zeitraum hinausgehende Befreiungen müssen beim Schulleiter beantragt werden (siehe Antrag auf der Homepage im Sportportal).

Die Teilnahme am Sportunterricht während der Menstruation ist der Normalfall. Bei gesundheitlichen Einschränkungen der Schülerinnen ist eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Über gesundheitliche Beeinträchtigungen wie Asthma, Diabetes, Epilepsie o.ä. ist die Sportlehrkraft zu Beginn des Schuljahres zu informieren.

Schwimmfähigkeit

Im Rahmen des Schwimmunterrichts in der Schule ist keine Anfängerschulung möglich.

Sollte Ihr Kind in der Grundschule nicht die notwendigen Schwimmfertigkeiten erworben haben (Schwimmabzeichen Bronze), sorgen Sie bitte dafür, dass dies in einem außerschulischen Kurs geschieht. Nichtschwimmer können im Rahmen des Schwimmunterrichts nicht betreut werden und können daher nicht am Unterricht teilnehmen.

Weg zu den Sportstätten Ellernfeld/Schwimmbad

Die Klassenstufen 5 und 6 werden von der Lehrkraft in den ersten 2 Wochen des Schuljahres auf dem Weg zum und vom Ellernfeld begleitet. Dabei ist folgender Weg zu nutzen:

Vom Haupteingang über die Fußgängerampel von Jhering-Straße in Richtung Innenstadt, durch den Philosophenweg zur Kreuzung Kirchdorfer Straße über die Fußgängerampel zum Ellernfeld. In den ersten beiden Wochen treffen sich Lehrkraft und Schüler an der Sporthalle des Ulricianums und gehen dann gemeinsam zum Ellernfeld. Nach den zwei Wochen ist es den Schülern erlaubt, das eigene Rad zu nutzen und selbstständig auf dem vorgegebenen Weg zum Ellernfeld zu gelangen.

Für den Weg zum Freibad/ Hallenbad gilt dasselbe Verfahren.

Ab der 7. Klasse sollten die Schülerinnen und Schüler ohne eine zweiwöchige Begleitung am Anfang des Schuljahres zu den Sportstätten gelangen. Orientierungslose Mittelstufenschüler wenden sich an die jeweilige Sportlehrkraft. Eine Belehrung über den zu nutzenden Weg findet in allen Klassenstufen statt.

Diese Information ist auch über die Homepage des Ulricianums im Sportportal oder direkt über sportportalulricianum.wordpress.com abrufbar.

(Jan Birkner, Fachvertreter Sport)

hier bitte abtrennen

.....

(Name, Vorname des Kindes)

Klasse

- 1 Es bestehen keine gesundheitlichen Bedenken für eine Teilnahme am Sport-/Schwimmunterricht.
- 2 Mein Kind verfügt über das Schwimmabzeichen Bronze
- 3 Mein Kind darf aus gesundheitlichen Gründen am Sport-/Schwimmunterricht nicht teilnehmen.
(Eine ärztliche Bescheinigung ist beigelegt)

(Entsprechendes bitte ankreuzen und angeben!)

Ort, Datum

(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

Schwimmfähigkeit bei Eintritt in Jahrgang 5

Sehr geehrte Eltern,

mit der Anmeldung am Gymnasium Ulricianum beginnt für Ihr Kind auch im Fach Sport eine spannende Zeit mit vielfältigen Erfahrungen. Damit dies vor allem positive Erfahrungen sind, ist es für Sie wichtig zu wissen, dass auch die Verbesserung der Schwimmfähigkeit ein wichtiger Bestandteil der vorgegebenen Inhalte der gymnasialen Mittelstufe ist.

Der Schwimmunterricht ab Klasse 5 baut auf den in der Grundschule entwickelten Kompetenzen in diesem Lernfeld auf. In der Regel haben die Kinder im Laufe ihrer Grundschulzeit das Schwimmbzeichen Bronze erworben. Dieses ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Schwimmunterricht am Gymnasium Ulricianum.

Eine Anfängerschulung im Klassenunterricht ist nicht möglich. Sollte Ihr Kind in der Grundschule nicht die notwendigen Schwimmfertigkeiten erworben haben, sorgen Sie bitte dafür, dass dies in einem außerschulischen Kurs geschieht. Das Schwimmbad „De Baalje“ in Aurich bietet regelmäßig Schwimmanfängerkurse für Kinder im Grundschulalter an.

Kinder, die die Frühschwimmer-Prüfung (Seepferdchen) erfolgreich absolviert haben, können im Rahmen einer Schwimmförder-Arbeitsgemeinschaft das Bronzeabzeichen am Ulricianum ablegen.

Jan Birkner
Fachvertreter Sport

Nutzungsordnung für die Kommunikationsplattform IServ am Gymnasium Ulricianum Aurich

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung.

Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Das Streamen von Unterricht oder unterrichtlichen Sequenzen von zu Hause oder in der Schule erfolgt auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung, der alle Beteiligten zustimmen müssen. Bei Videokonferenzen sind weder Sprach-, Video- noch Bildaufzeichnungen bzw. Mitschnitte erlaubt.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

Kommunikation

E-Mail

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Messenger/Forum

Soweit die Schule eine Messenger/Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Messenger und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten. Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

Administratoren

Die Administratoren haben weitgehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern.

Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Chat-Protokolle sind auch für Administratoren grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Schaltfläche gemeldet wurde.

Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Einwilligung in die Nutzung von IServ

Ich habe/wir haben die Datenschutzerklärung des/der [Bezeichnung der Schule] zur Nutzung der Kommunikations- und Austauschplattform IServ gelesen und erkläre mich / erklären uns mit den darin enthaltenen Nutzungsbedingungen einverstanden.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann/können.

Name: _____ Vorname: _____ Klasse: _____

Anschrift: _____

Ort, Datum

Unterschrift Schüler(in)*

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)**

Falls nur ein(e) Personensorgeberechtigte(r) für die Unterschrift erreichbar ist, wird die mündlich erteilte Zustimmung des zweiten Berechtigten durch nochmalige Unterschrift des ersten Personensorgeberechtigten bestätigt.

*bei Schülerinnen und Schülern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs

** bei Schülerinnen und Schülern ab Vollendung des 15. Lebensjahrs

Der Beitritt zum Förderkreis ist freiwillig und keine Voraussetzung zur Anmeldung für das Gymnasium



Förderkreis Ulricianum e.V.

Herrenhüttenweg 16, 26632 Ihlow

Tel.: 04941- 998255

E-Mail: foerderkreis@ulricianum-aurich.de

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000299595

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass mir künftig Einladungen zu Mitgliederversammlungen, Protokolle und sonstige Anschreiben des Förderkreises per Email an die von mir angegebene Email-Adresse übersandt werden. Ändert sich meine Email-Adresse, werde ich dies dem Förderkreis mitteilen.

Ich werde Mitglied mit einem Jahresbeitrag von _____ €, (Mindestbeitrag 12€)

Ich spende einmalig _____ €,

und ermächtige den Förderkreis Ulricianum e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis Ulricianum e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Im Beitrittsjahr erfolgt die Abbuchung umgehend.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandatsreferenz: _____ (wird vom Förderkreis Ulricianum e.V. vergeben)

Name und Vorname (Kontoinhaber): _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

D	E																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

IBAN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC

Name der Bank/Sparkasse: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Telefonnummern, Email und Bankverbindungen.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

_____ Ort und Datum

_____ Unterschrift